Der Verband Österreichischer Höhlenforschung vergibt

Hubert-Trimmel-Forschungsstipendien

Intention
Der VÖH fördert mit diesen Stipendien Forschungsarbeiten zu karst- und höhlenkundlichen Themen. Die Stipendien richten sich vorrangig an SchülerInnen und Studierende, die im Rahmen ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit bzw. ihrer Bachelor-, Master-, Diplom- oder Dissertationsarbeit Forschungsarbeiten durchführen. Reine Höhlenvermessungen und -dokumentationen werden nicht gefördert.

Anzahl und Höhe
Pro Kalenderjahr werden Stipendien in der Höhe von bis zu je 1.500,- Euro, insgesamt maximal 4.500,- Euro vergeben.

Bedingungen
Gefördert werden (vor)wissenschaftliche Forschungsarbeiten, die einen engen thematischen Bezug zu Höhlen und Karst haben. Das Forschungsgebiet muss sich entweder in Österreich befinden oder die Arbeit an einer österreichischen Bildungs- oder Forschungseinrichtung durchgeführt werden. Die oder der Antragsteller*in muss Mitglied in einem Höhlenverein in Österreich oder in einem anderen Land sein.

Antragstellung
Der Antrag beinhaltet eine Projektbeschreibung (2 Seiten), sowie einen Kostenplan.

Vergabe
Über die Vergabe der Stipendien befindet der VÖH-Vorstand.

Auszahlung
Die erste Hälfte der Stipendien wird nach der Zuerkennung derselben überwiesen. Die zweite Hälfte folgt nach Übermittlung der schulischen bzw. akademischen Abschlussarbeit, sowie der Kostenbelege.

Bewerbungsfrist
Bewerbungen sind laufend möglich.

Fragen & Kontakt
info@hoehle.org, https://hoehle.org

Das Stipendium wurde nach Hubert Trimmel (1924–2013) benannt, der die Höhlenforschung in Österreich über viele Jahrzehnte geprägt hat. Er war Gründungsmitglied des VÖH, fast 50 Jahre Schriftleiter der Zeitschrift Die Höhle, Präsident und später Ehrenpräsident der Union Internationale de Spéléologie, sowie Ehrenpräsident des VÖH.